

Zur Vermeidung jedes Mißverständnisses wird hierdurch nochmals bekannt gemacht, daß zwar vor der Anzeige der einzelnen Gastdarstellungen, welche gewöhnlich Sonnabends geschieht, nur solche Bestellungen gültig sind, welche sich auf die sämtlichen Darstellungen der Gäste erstrecken, nach der Anzeige des Repertoirs jedoch wie bisher Bestellungen auf einzelne Vorstellungen angenommen werden.

Anzeige. Daß ich verschiedene Landbiere, als: Erlanger, Manheimer, Doppel- und Weißbiere auf Flaschen, so wie auch Fassbier, Kannen- und Rößelweise verkaufe, zeige ich, mich bestens empfehlend, hiermit an. M. F. Dittrich, Petersstraße unter Schlafhause Nr. 1 im Keller.

Moderne Schuhe für Mädchen

von 8 bis 12 Jahren,
in Prunelle,

in den schönsten und beliebtesten Couleuren erhielt so eben von Paris, sowie ganz neue Kreuze à la Jeanette, auch manche andre geschmackvolle Neuigkeiten

Gustav Senf jun.,
am Markt Nr. 172, Stieglitzens Hof.

Hartwig und Freytag, Petersstraße No. 36,

empfangen die schon längst erwarteten engl. Borduren-Kleider, welche sich durch neue Muster und den sehr wohlfeilen Preis von 22 und 24 Gr. auszeichnen.

Pferd- und Wagen-Verkauf. Im goldnen Horn stehen zwei 6jährige eingefahrne gesunde Wagenpferde, desgleichen ein 7 bis 8jähriger Wallach und zwei 4 bis 5jährige Stuten billig zu verkaufen, so wie auch eine einspännige gebrauchte Chaise.

Wohnungsveränderung. Von Johanni d. J. an wohne ich nicht mehr in der Petersstraße Nr. 28, sondern in der Nikolaistraße Nr. 599, 2 Treppen hoch, vorn heraus.
G. B. Ghezzi.

Zu kaufen gesucht. Ein noch in gutem Stande sich befindendes Doppelpult, für vier Personen eingerichtet, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei Herrn C. D. Löfcher, Catharinenstraße.

Gesucht. Ein Stubenmädchen und ein Küchenmädchen, welche schon in einem Gasthause gedient haben müssen, können zu Michael ein Unterkommen finden. Das Nähere im Hotel de France.

Vermiethung. Eine Stube nebst Alkoven ist von jetzt, und zwei Stuben mit der Aussicht auf die Promenade sind zu Michaeli an Herren von der Handlung zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Logisvermiethung. Eine ausgesteuzte Stube nebst Schlafkammer, erste Etage, vorne heraus, mit oder ohne Meubeln, für zwei ledige Herren, ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Zu erfragen in der Fleischergasse Nr. 288, bei Amalie Teuthe.

Einladung. Da ich mich stets bestreue, den freundlichen Ort, den die Natur schon zu einem angenehmen gebildet hat, auch zu einem genussreichen sittlichen Belustigungsort